



Let's Do It! und der World Cleanup Day



www.worldcleanupday.de



[cleanupgermany](https://www.facebook.com/cleanupgermany)



[worldcleanup](https://www.instagram.com/worldcleanup)

Let's  do it!
Germany



World Cleanup Day

- Der World Cleanup Day bringt Millionen von Freiwillige in 190 Ländern zusammen, um am 16. September 2023 unseren Planeten von Abfall zu befreien und startet einen globalen Aufruf zur Schaffung einer sauberen, gesunden und müllfreien Welt.
- Am 15. September 2018, dem ersten World Cleanup Day, beteiligten sich 18 Millionen Menschen aus 157 Ländern. Das war bis zu diesem Datum die größte Müllsammelaktion in der Geschichte der Menschheit. Eine epische 36-stündige grüne Welle von Aufräumarbeiten erstreckte sich über die ganze Welt, beginnend in Neuseeland reiste die Welle um die ganze Welt und endete auf Hawaii.
- 2019 hatte der World Cleanup Day 21,2 Millionen Teilnehmende aus 180 Ländern, die über 100.000 Tonnen Müll gesammelt haben! Im Jahr 2020 machten 11 Millionen aus 166 Ländern, 2021 14 Millionen Menschen aus 191 und 2022 15 Millionen Menschen aus 190 Ländern mit, um die Natur von Müll zu befreien.
- Der World Cleanup Day ist die größte Bürgerbewegung gegen Abfall in der Geschichte der Menschheit, die darauf abzielt, das Bewusstsein für das Ausmaß der globalen Krise des schlecht verwalteten Abfalls zu schärfen, die die Umwelt und das Leben von Millionen von Menschen und Lebewesen bedroht.

Ziele

- Die Ziele des World Cleanup Days sind nicht nur saubere Städte, Parks, Strände und Wälder, sondern auch ein Schritt hin zu einer besseren Abfallbewirtschaftung, um sowohl lokal als auch global das Bewusstsein für das weltweite Abfallproblem und die Dringlichkeit, es anzugehen, zu schärfen. Und was noch wichtiger ist, eine neue Generation von Verantwortung übernehmenden Menschen zu unterstützen und verbinden – bereit, gemeinsam zu handeln, um nachhaltige Lösungen für eine saubere Zukunft zu finden.
- Alle teilnehmenden Länder zielen darauf ab, 5 % der Bevölkerung ihres Landes zu engagieren, um einen tiefgreifenden Wandel der Werte und Normen ihrer Gesellschaft herbei zu führen.
- Der World Cleanup Day eröffnet eine Diskussion darüber, wie wir unseren Planeten in Zukunft sauber halten können und führt Länder, Unternehmen und Organisationen dazu, ihre Politik zu ändern und nachhaltigere Ressourcenmanagementpraktiken als Teil umfassender Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels einzuführen.

Ziele

- Der World Cleanup Day nutzt die Kraft der Menschen, um gemeinsam unglaubliche Dinge zu erreichen. Seine Schönheit liegt in der Kooperation und Kollaboration: Dem Bau von Brücken zwischen unterschiedlichen Gemeinschaften und der Einbeziehung aller Ebenen der Gesellschaft – von Bürgern über die Wirtschaft bis hin zu Regierungen.
- Die globale Koordination des World Cleanup Days wird von der Regierung der Republik Estland unterstützt.



Abfall Fakten

- Die Welt erzeugt jährlich 2,1 Milliarden Tonnen Siedlungsabfälle. Ohne dringende Maßnahmen wird der weltweite Abfall bis 2050 um 70 % gegenüber dem derzeitigen Niveau zunehmen (Weltbank, 2018).
- 1,6 Milliarden Tonnen CO₂-äquivalente Treibhausgasemissionen wurden 2016 durch die Abfallwirtschaft erzeugt. Ohne Verbesserungen in dieser Branche werden die durch feste Abfälle verursachten Emissionen bis 2050 voraussichtlich auf 2,6 Milliarden Tonnen CO₂-Äquivalent steigen (Weltbank, 2018).
- Jedes Jahr gelangen etwa 11 Millionen Tonnen Plastik in die Ozeane. 80 % davon, gelangen durch unsere Strände und Flüsse in die Meere. (Breaking the Plastic Wave, 2020).
- Die Menschen essen pro Woche so viel Plastik, die dem Gewicht einer Kreditkarte entspricht. Das sind ungefähr 21 Gramm pro Monat, etwas mehr als 250 Gramm pro Jahr (WWF, 2019)

Problem: Zigarettkippen

- Zigarettkippen & Co sind der häufigste Müll, der bei Cleanups aufgesammelt wird, daher startet „Let's Do It! World“ die Sensibilisierungskampagne, um zu verhindern, dass Zigarettkippen in der Natur landen.
- Der Hauptgrund für die Verschmutzung durch Zigarettkippen ist ein geringes Bewusstsein für die Auswirkungen auf die Umwelt. Die Leute wissen nicht, dass Zigarettstummel aus Plastik sind und sie finden es normal, diese auf den Boden und in die Kanalisation zu werfen.
- Botschaften der „Cigarette Litter“-Kampagne lauten, dass Zigarettstummel hunderte Giftstoffe enthalten, Wasser verunreinigen, aus Plastik bestehen und für Lebewesen tödlich sind.
- Zigarettkippen sind kleine, aber hochgefährliche Abfälle.
- Einen Aufruf zum Handeln wird an alle Menschen auf der ganzen Welt gesendet, um ihre Freunde und Kollegen davon abzuhalten, Zigarettkippen auf den Boden oder in die Kanalisation zu werfen. Gemeinsam können wir durch diese einfache Tat die Natur und Millionen von Menschenleben retten.

Let's Do It!

- Der World Cleanup Day wird von “Let's Do It! World“ organisiert. Eine Nichtregierungsorganisation (NGO), die sich mit Umweltproblemen im Zusammenhang mit dem globalen Problem der mangelhaften Abfallwirtschaft befasst, indem sie Millionen Menschen mobilisiert, um sich an koordinierten lokalen und globalen Aktionen zu beteiligen.
- Let's Do It! World verbindet und befähigt Menschen und Organisationen, positive Veränderungen für klügere Entscheidungen in Design, Produktion, Verbrauch und Ressourcenmanagement zu fördern.
- Let's Do It! World hat Mitgliedsorganisationen und Vertreter:innen in mehr als 180 Ländern. Der Hauptsitz befindetet sich in Tallinn, Estland. Let's Do It! World ist ein akkreditiertes Mitglied der UNEA.
- Let's Do It! World wurde 2021 mit dem renommierten UN-Habitat SCROLL OF HONOR Award ausgezeichnet.
- Let's Do It! World begann 2008 in dem kleinen nordeuropäischen, technikaffinen Land Estland, als 50.000 Menschen zusammenkamen, um das ganze Land in nur fünf Stunden aufzuräumen.

Let's Do It!

- Globale Partner von Let's Do It! World sind das UN-Umweltprogramm, UN-Habitat, UN-SDG, UNESCO, Earth Day, Break Free From Plastic, Trash Out, Ecolise, African Union, Good Deeds Day und viele andere. Die vollständige Liste der Mitwirkenden und Partner finden Sie unter www.worldcleanupday.org.
- In Deutschland hat der gemeinnützige Verein Let's Do It! Germany e. V. die Koordinierung und Vernetzung von lokalen Aufräumevents zum World Cleanup Day übernommen.
- Projektleiter und Initiator in Deutschland ist der Vorsitzende des Vereins Holger Holland. Seit 2021 ist Holger offizieller EU Klimapakt-Botschafter.
- Im Januar 2022 wurde Holger im Rahmen der jährlich stattfindenden Clean-Conference von Let's Do It! World zum Regionaldirektor Europa gewählt.

Keep-It-Clean-Plan

- Die Arbeit von Let's Do It! World basiert auf dem Keep-It-Clean-Plan, einem visionären Dokument, wie man gemeinsam eine saubere und nachhaltige Welt schaffen kann.
- Das Let's Do It! World-Netzwerk möchte in Zusammenarbeit mit führenden Persönlichkeiten der Länder und Gemeinden sowie mit Partnern zusammenarbeiten, um weitere länderbasierte Fahrpläne für bessere Ressourcenmanagementsysteme und -Richtlinien zu entwickeln und den öffentlichen und privaten Sektor, sowie lokale Gemeinden einzubeziehen.
- Der Keep It Clean-Plan basiert auf den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und des Zero-Waste-Ansatzes.
- https://letsdoitfoundation.org/wp-content/uploads/2021/02/Keep-It-Clean-Plan2020_LDIF.pdf

Cleanups und Abfall

- Aufräumarbeiten sind nicht dazu gedacht, die regelmäßige Abfallentsorgung zu ersetzen. Mit Cleanups machen wir auf Littering (=achtlose Müllentsorgung), Müllblindheit und allgemeines Missmanagement von Abfällen aufmerksam.
- Wir sollten nur Produkte akzeptieren, die wiederverwendet, recycelt oder kompostiert werden können. Wenn dies nicht möglich ist, sollte die Industrie sie nicht produzieren.
- Wir stehen für die 5 R's des Müllmanagements:
Refuse (Vermeiden) – Reduce (Verringern) – Reuse (Wiederverwenden) – Repair (Reparieren) – Recycle (Wiederverwerten)
- Recycling kann das Tempo der Kunststoffproduktion nicht einholen. Die endgültige Lösung besteht darin, die Produktion von Kunststoffen durch Umgestaltung und alternative Materialien zu reduzieren.

**Die Welt räumt auf.
Deutschland macht mit.**

Gemeinsam für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Zukunft.